



Presseinformation

Presseinformation

STW ERÖFFNET EINE WEITERE BETRIEBSSTÄTTE IN CHEMNITZ

Neue Fahr- und Maschinenfunktionen im Bereich mobiler Arbeitsmaschinen erfordern die Erfassung immer umfangreicherer physikalischer Parameter. Aus diesem Grund erweitert die STW ihren Sensorikbaukasten für die Mobilhydraulik um eine neue Generation von Inertialsensorik, die von einem hochkarätigen Expertenteam am Technologie-Campus in Chemnitz entwickelt wird. In dieser Region findet sich auch ein Technologienetzwerk, u.a. mit dem Fraunhofer-Institut ENAS in Chemnitz und dem Fraunhofer IVI in Dresden, die für zukünftige Entwicklungen eine immer wichtigere Rolle spielen werden.

Das aktuelle STW-Produktportfolio im Bereich Sensoren und Messsysteme umfasst derzeit im Wesentlichen auf Druckmessung basierende Produkte für mobilhydraulische Anwendungen. Es gibt aber darüber hinaus einen stetig wachsenden Bedarf an der Aufnahme und Verarbeitung weiterer Parameter, die u.a. die Voraussetzung für einen höheren Grad von Fahr- und Maschinenfunktionen im Bereich der mobilen Maschinen bilden. In einem ersten Schritt erweitert STW deshalb ihr Portfolio um eine neue Generation von Inertialsensorik. Diese erlaubt die Realisierung verschiedener Regelungsprozesse und ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschinensicherheit.

Die dafür erforderlichen personellen Voraussetzungen hat STW nach intensiver Suche am Technologie-Campus in Chemnitz geschaffen. Anfang September 2019 wurde dort nach Berlin und Ulm die dritte Betriebsstätte, neben dem seit 1985 existierenden Headquarter in Kaufbeuren, eröffnet. Hauptaufgabe des erfahrenen Teams aus langjährigen Experten im Bereich der inertialen Messsysteme ist zunächst die Entwicklung einer neuen Familie von Neigungs-, Beschleunigungs- und Gyrosensoren. Dies beinhaltet alle Arbeiten, von der Konzeption, technischen Realisierung über die Inbetriebnahme bis zur Prüfung der Vorserie. Der Serienstart



Presseinformation

Presseinformation

für die automotiv-qualifizierten Einstiegsprodukte ist für das erste Halbjahr 2020 am Standort Kaufbeuren geplant.

Darüber hinaus sollen in Chemnitz auch die Grundlagen für weitere neue Produkte, z.B zur Umfeld- und Zustandsüberwachung für mobile Applikationen, entstehen. Die Region bietet dafür eine hervorragende Basis. Hier findet sich ein umfangreiches Technologienetzwerk, darunter u.a. das Fraunhofer-Institut ENAS in Chemnitz und das Fraunhofer IVI in Dresden.

Über STW

Als international tätiges Unternehmen mit Headquarter in Kaufbeuren, stehen wir seit über 30 Jahren für die Digitalisierung, Automatisierung und Elektrifizierung mobiler Maschinen. Mit generischen oder kundenspezifischen Produkten, Systemen und Lösungen, die in unserer Zentrale in Deutschland entwickelt und gefertigt werden, unterstützen wir unsere Kunden auf ihrem Weg, mit innovativer Technik ihre Maschinen zu den besten der Welt zu machen.

Ergänzt durch Partnerprodukte und begleitet durch unsere Schulungs-, Support- und Systemteams helfen wir mittelständischen Unternehmen und großen OEMs, die Leistung und Effizienz ihrer Maschinen zu steigern und die Sicherheit zu erhöhen. Durch die Kommunikation zwischen den Maschinen und die Vernetzung mit unserer Cloud-Plattform und Diensten von Partnern ermöglichen wir die Integration der mobilen Maschine in Geschäftsprozesse.